

Herr Landratspräsident
Dr. M. Auer
Rathaus
8750 Glarus

Schwanden, 27. Oktober 2011

Postulat „Verwendung der Lotteriemittel“

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir ersuchen den Landrat, das folgende Postulat zu überweisen:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der aktuellen Gesetzes-Revision auch eine allfällige Aufteilung der dem Kanton zufließenden Lotteriemittel zwischen dem Kanton und den drei neuen Gemeinden zu prüfen und dem Landrat Antrag zu stellen.

Begründung:


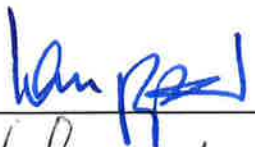
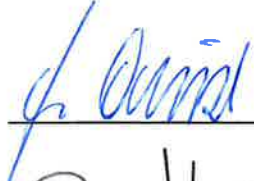





Seit kurzem sind zwei Vorstösse anhängig, welche darauf abzielen, die dem Kanton Glarus zustehenden Mittel aus der Landeslotterie (Swisslos) neu zu verteilen, und zwar die Mittel an den Sportfonds zu erhöhen und als Folge davon die Zuweisungen an den Kulturfonds und an den Fürsorge- und Sozialfonds markant zu reduzieren. Wenn schon das bisher bewährte System überprüft oder geändert werden soll, dann soll bei gleicher Gelegenheit auch eine Aufteilung der Mittel zwischen Kanton und Gemeinden geprüft werden.

Aus unserer Sicht hat sich das bisherige System bewährt. Vom Bedarf her hat sich nichts Grundlegendes geändert. Grundlegend geändert hat sich aber die Struktur unseres Kantons mit seinen drei neuen, starken Gemeinden. Sowohl im Lichte des Subsidiaritätsprinzips als auch unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeindestrukturreform, scheint es durchaus prüfenswert, einen Teil der Lotterie-Mittel den Gemeinden zur zweckgebundenen Verwendung zu überlassen.

Namens der Unterzeichnenden
Mit freundlichen Grüsse



Unterschriften zum FDP-Postulat „Verwendung der Lotteriemittel“

| | | |
|---|---|--|
|  <hr/> |  <hr/> |  <hr/> |
|  <hr/> |  <hr/> |  <hr/> |
|  <hr/> |  <hr/> | <hr/> |
| <hr/> | <hr/> | <hr/> |